



„Sag es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“ (Konfuzius) © Chance B

Vom Suchen und Finden ...

Auf Basis von persönlichen und beruflichen Interessen und Stärken, erarbeitet JUPI berufliche Perspektiven mit außerschulischen Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren.

Vielleicht habt ihr schon lebhaftere Schilderungen von verschiedenen Berufsbildern gehört? Aber ihr kennt das sicherlich – zum Beispiel jemand erzählt euch vom Meer, wie dieses riecht, wie es sich anfühlt im Wasser zu stehen und die Wellen kommen und gehen zu spüren ... und welchen riesengroßen Unterschied es macht dann wirklich dort zu sein. Lebhaftere Erklärungen und Geschichten sind also ein gutes Transportmittel „ans Meer“, aber ins Wasser zu springen, unterzutauchen, das ist etwas ganz anderes. Und so ist es auch mit dem Ausprobieren, mit dem „ins Tun kommen“ – ihr könnt mehr über eure Fähigkeiten lernen, über das, was euch Spaß macht und was ihr vielleicht in Zukunft einmal beruflich machen wollt.

Auf der Erfahrungswiese der beruflichen Orientierung beginnt die Reise manchmal

gleich um die Ecke. Frage jemanden aus dem persönlichen Umfeld, im Lieblingsgeschäft oder anderen Begegnungsorten, ob denn ein Ausprobieren, ein Schnupperpraktikum möglich ist. Vielleicht fehlt dir dazu im ersten Moment der Mut, vielleicht hast du keine Motivation, brauchst jemanden, der dich dabei unterstützt, weil der innere Schweinehund sich mal wieder schwer abschütteln lässt. Sicher ist dir schon einmal etwas gelungen, weil du mutig warst. Du musst auch nicht gleich alle Bäume ausreißen, sondern kannst einmal beobachten und ein wenig hineinschnuppern. Kleine bewältigbare Erfahrungsmissionen und Selbstwerterlebnisse öffnen neue Seiten in uns selbst und ermöglichen ein Wachsen. Das hört sich einfach an, ist es aber nicht immer. Es ist in Ordnung, wenn ihr den passenden Beruf nicht auf Anhieb findet. Der Weg ist das Ziel und

manches braucht eben Zeit. Wenn ihr an das Beispiel mit dem Meer denkt: setzt euch gedanklich gemütlich an die Mole eures Wohlfühlhafens, schaut raus aufs Meer und dann macht euch auf und traut euch zu einer neuen Erfahrungsmission.

Wenn du möchtest, begleiten wir von JUPI dich auf dieser Reise. Wir helfen dir, den Rucksack zu packen, zu schauen was du für den Weg zum Meer noch brauchst und tauchen mit dir gemeinsam ins (manchmal) kalte Wasser ein. Wir schauen mit dir, wo deine Fähigkeiten und deine beruflichen Interessen liegen. Mit uns an deiner Seite kannst du dich an kleineren Aufgaben erproben. Gemeinsam suchen wir einen passenden Betrieb fürs Ausprobieren, oder Besuchen interessante, inspirierende Personen – denn manche Begegnung kann Feuer entfachen und motivieren ...

Das Projekt JUPI ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot der Chance B in den Regionen Weiz, Südoststeiermark und Hartberg/Fürstenfeld und eine Initiative des Sozialministeriumservice. Wir begleiten dich, wenn du zwischen 15 und 24 Jahren bist und gerade nicht in die Schule gehst oder in einer Maßnahme bist. Du hast wenig Plan, was du in Zukunft beruflich machen möchtest, vielleicht auch deshalb, weil andere Themen gerade viel wichtiger oder schwierig sind? Gerne kannst du dich bei uns melden. Wir haben ein offenes Ohr für dich!

KONTAKT



Mag. Bert Dittrich

0664 60 40 92 93

bert.dittrich@chanceb.at



Nathalie Lakner

0664 60 40 92 91

nathalie.lakner@chanceb.at

Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B GmbH

JUPI Jugendcoaching-Pilotprojekt

Business Park 6 · 8200 Gleisdorf

T: (03112) 4911 - 2114 · F: (03112) 4911 - 8999

bert.dittrich@chanceb.at

nathalie.lakner@chanceb.at

www.chanceb.at

JUPI
BE PART OF IT!
EIN PILOTPROJEKT FÜR AUSSERSCHULISCHE JUGENDLICHE

CHANCE B
Soziale Dienstleistungen

Ein Projekt der
CHANCE B
GRUPPE

 **Sozialministeriumservice**